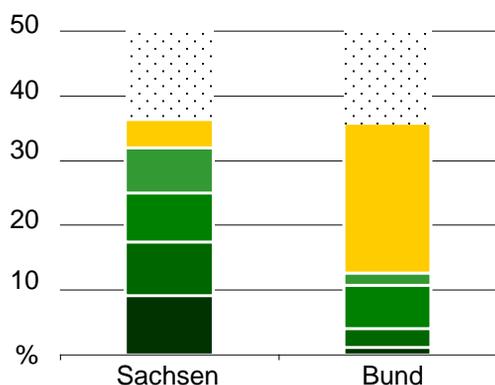


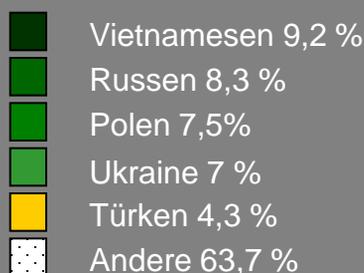
Nationalitäten in Sachsen

Europäer und Vietnamesen



Die Zusammensetzung der ausländischen Nationalitäten in Sachsen und den anderen ost-deutschen Bundesländern unterscheidet sich grundlegend von der bundesweiten Situation. Eine wichtige große Gruppe mit insgesamt 22,8 % sind Osteuropäer aus Russland, Polen und der Ukraine. Die Vietnamesen sind mit über 9 % die stärkste einzelne Nationalität unter den Ausländern im Freistaat Sachsen.

Die fünf stärksten Nationalitäten



75 % der vietnamesischen Kinder besuchten im Schuljahr 2011/12 das Gymnasium.

In den westdeutschen Ländern stellen die Türken mit über 20 % die mit Abstand größte Gruppe unter den Ausländern. In Sachsen sind 4,3 % der Ausländer Türken.

Die größte Gruppe der Ausländer in Deutschland sind mit 37,6 % Angehörige der EU-Staaten. In Sachsen sind dies 32 %.

Ein Drittel der Ausländer im Freistaat Sachsen sind Europäer.

Seit 1990 sind mehr als 115.000 Spätaussiedler nach Sachsen gekommen. Die Zuzugszahlen sind seit 1996 stetig zurückgegangen. In 2011 sind nur noch 110 Spätaussiedler nach Sachsen zugezogen.